

SECUTEST S2 | N+ und SECUTEST S2 | N+10

Prüfgeräte DIN VDE 0701-0702 und VDE 0751 (IEC 62353)

3-349-522-01
3/5.10

- **Prüfen der elektrischen Sicherheit elektrischer Betriebsmittel** nach DIN VDE 0701-0702:2008
- **Prüfungen an Datenverarbeitungseinrichtungen** und Büromaschinen nach DIN VDE 0701-0702:2008
- **Wiederholungsprüfungen** nach DIN VDE 0701-0702:2008
- **Prüfen elektromedizinischer Geräte** inklusive Anwendungsteile Typ B, BF und CF nach VDE 0751 (IEC 62353) und für sicherheitstechnische Kontrollen nach dem MPG¹⁾ (AC-/DC-Anteile werden getrennt gemessen)
- **Vorschrift DIN VDE 0404** wird erfüllt
- **Differenzstrommessung** mit Auflösung 1 μ A wie von der Berufsgenossenschaft empfohlen
- **automatische Klassifizierung und Prüfablauf**
- **automatische Messstellenerkennung** bei der Schutzleiterprüfung
- **voreingestellte Prüfabläufe** und integrierte Protokollvorlagen
- **mit Kalibrierschein nach DKD**
- höchste Sicherheit für den Anwender durch Abschaltung bei Ableitströmen > ca. 15mA

¹⁾ MPG = Medizinproduktegesetz

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM



DQS-zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000
Reg.-Nr. 1262



DKD
DIN EN ISO / IEC 17025:2005



Merkmale

Anschluss des Prüflings

- über die Prüfdose mit und ohne Adapter (Zubehör) für verschiedene Netzanschlüsse
- über Anschlussbuchsen für Prüflinge, die keinen Netzstecker haben
- über Adapter (Zubehör) bei Verlängerungsleitungen mit und ohne Mehrfachsteckdosen

Automatische Erkennung

- von Netzanschlussfehlern
- von Schutzklassen (I oder II)
- des Messstellenwechsels:
Das Prüfgerät erkennt während der Schutzleitermessung, ob der Schutzleiter mit der Sonde kontaktiert ist und zeigt die beiden möglichen Zustände durch unterschiedliche Signaltöne an. Diese Funktion ist hilfreich, wenn mehrere Schutzleiterverbindungen überprüft werden sollen.

Menügesteuerter Prüfablauf

- vollautomatisch oder
- manuell

Datenschnittstelle für PC, Drucker und Barcode

mit direkter Ausgabe der Messdaten nach jeder Einzelprüfung oder am Ende des Prüfablaufs

Kompakte Bauweise, geringes Gewicht

Anwendung

Prüfen der elektrischen Sicherheit elektrischer Betriebsmittel nach BGV A3

Das Prüfgerät ist bestimmt zum schnellen und sicheren Prüfen und Messen instand gesetzter oder geänderter elektrischer Geräte und für Wiederholungsprüfungen nach **DIN VDE 0701-0702:2008**. Gemäß diesen Vorschriften wird gemessen:

- Schutzleiterwiderstand
(SECUTEST S2N+: Prüfstrom \pm 200 mA DC
(SECUTEST S2N+10: Prüfstrom \pm 200 mA DC oder 10 A AC)
- Isolationswiderstand
- Schutzleiterstrom für SK1-Geräte
- Berührungsstrom (für SK2-Geräte)
- Spannungsfreiheit berührbarer leitfähiger Teile (= Berührungsstrom)

Messmethoden:

- Direktmessung, Ersatzableitstrom, Differenzstrom

Prüfen der elektrischen Sicherheit elektromedizinischer Geräte * nach dem Medizinproduktegesetz MPG und der zugehörigen Betreiberverordnung

Das Prüfgerät **SECUTEST S2N+** ist bestimmt zum schnellen und sicheren Prüfen und Messen instand gesetzter oder geänderter elektromedizinischer Geräte nach **VDE 0751 (IEC 62353)**.

Die Einhaltung der sicherheitstechnischen Anforderungen ermöglicht den Anwendern des Prüfgerätes den gefahrlosen Umgang mit den elektromedizinischen Geräten. Zum anderen ist die Sicherheit der Patienten bei der Anwendung geprüfter elektromedizinischer Geräte gewährleistet.

* Für Geräte, bei denen Prüfungen nach IEC 60601 vorgeschrieben sind, wird der SECUTEST SIII+ bzw. SCULIFE ST benötigt.

SECUTEST S2 | N+ und SECUTEST S2 | N+10

Prüfgeräte DIN VDE 0701-0702 und VDE 0751 (IEC 62353)

Gemäß den Vorschriften nach DIN VDE 0751 (IEC 62353) werden gemessen:

- Schutzleiterwiderstand (Vierpolmessung)
- Isolationswiderstand
- Ersatz-Geräteableitstrom
- Ersatz-Patientenableitstrom
- Geräteableitstrom
- Patientenableitstrom
(AC-/DC-Anteile werden getrennt gemessen)

Messmethoden bei Ableitstrommessungen:

- Direktmessung
- Ersatzableitstrom
- Differenzstrom

(Netz am Anwendungsteil kann über die Methode Ersatzpatientenableitstrom gemessen werden)

Protokollierfunktionen

Alle für ein Abnahmeprotokoll oder Gerätebuch (z. B. des ZVEH) erforderlichen Werte für elektrische Betriebsmittel können Sie mit dem Prüfgerät messen.

Mit dem Mess- und Prüfprotokoll, das direkt über den Druckeradapter DA-II auf einem externen Drucker oder über einen PC ausgedruckt oder im PC gespeichert werden kann, lassen sich alle gemessenen Daten dokumentieren und archivieren.

Das Modul **SECUTEST** | SI (Zubehör), ein in den Deckel einsetzbarer Speicher mit integrierter Schnittstelle und Tastatur erweitert den Anwendungsbereich des Prüfgeräts.

Funktionstest mit Leistungsanalyse

(auch für leistungsstarke Prüflinge bis 16 A Stromaufnahme geeignet)

Über die eingebaute Prüfsteckdose kann der Prüfling einem Funktionstest mit Netzspannung unterzogen werden. Der Funktionstest kann unmittelbar nach einer bestandenen Prüfung erfolgen. Dabei werden gemessen bzw. automatisch berechnet:

- Netzspannung
- Differenzstrom
- Stromaufnahme
- Wirk- und Scheinleistung
- Leistungsfaktor
- Elektrische Arbeit
- Einschaltdauer

Multimeterfunktionen

Umfangreiche Multimeterfunktionen inklusive Temperaturmessung ergänzen sinnvoll die Messmöglichkeiten für den Anwender. Folgende Einzelmessungen sind möglich:

- Gleich- und Wechselspannung (aktuelle und Min-/Maxwerte)
geeignet für Anschluss an Prüfadapter für Schweißgeräte SECULOAD
- Widerstand
- Phasen suchen
- Strom über Zange (Zubehör)
- Temperatur über Pt100 bzw. Pt1000 (Zubehör)

Merkmale

Anzeige

Das LCD-Anzeigefeld besteht aus einer Punktmatrix, auf der sowohl die Menüs, Einstellmöglichkeiten, Messergebnisse, Hinweise und Fehlermeldungen als auch Anschlussschaltungen dargestellt werden.

Automatische Klassifizierung und Prüfablauf

Das Gerät erkennt die Schutzklasse des Prüflings und führt auch komplexe Messungen vollautomatisch durch.

RS232-Schnittstelle für Drucker- und PC-Anschluss

Über diesen Anschluss erfolgt die Datenübertragung und die Stromversorgung des als Zubehör lieferbaren SI-Moduls. Über ein Schnittstellenkabel können auch andere Geräte, z. B. ein PC oder Drucker, an dieser Schnittstelle angeschlossen werden.

Hilfetaste

Mit dieser Taste können Informationen und Anschlussbilder zur aktuellen Anzeige angefordert werden. Die Informationen werden im LCD-Anzeigefeld dargestellt.

Funktionsschalter

Mit dem Funktionsschalter werden Prüfabläufe oder Messfunktionen gewählt. Die direkte Zuordnung der Schalterstellung zur Prüfvorschrift erleichtert die Bedienung.

Umpolen des Netzsteckers

Ein Umpolen des Netzsteckers von Hand ist nicht erforderlich. Dies erfolgt während des Prüfablaufs intern auf Anforderung.

Sicherheitseinrichtungen des Prüfgeräts

- Netzanschlussüberwachung:
fehlerhafter oder gefährlicher Anschluss wird signalisiert und bei Gefahr die Messung gesperrt.
- Personenschutz durch eingebaute Fehlerstromüberwachung.

Vorschriften und Normen nach denen das Prüfgerät gebaut und geprüft wurde

IEC/EN 61 010-1:2001 VDE 0411-1:2002	Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – Allgemeine Anforderungen
DIN VDE 0404 Teil 1: 2002	Prüf- und Messeinrichtungen zum Prüfen der elektrischen Sicherheit von elektrischen Geräten – Allgemeine Festlegungen
DIN VDE 0404 Teil 2: 2002	– Prüfeinrichtungen für Prüfungen nach Instandsetzung, Änderung oder für Wiederholungsprüfungen
DIN VDE 0404 Teil 3: 2005	– Prüfeinrichtungen für Wiederholungsprüfungen und Prüfungen vor der Inbetriebnahme von medizinischen elektrischen Geräten oder Systemen
DIN EN 60 529/ VDE 0470 Teil 1	Prüfgeräte und Prüfverfahren Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)
DIN EN 61326-1 VDE 0843-20-1	Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – EMV-Anforderungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Vorschriften und Normen für die Anwendung der Prüfgeräte SECUTEST S2N+

	Reparaturprüfungen		Wiederholungsprüfungen	
	DIN VDE 0701-0702:2008	VDE 0751:2008 (IEC 62353)	DIN VDE 0701-0702:2008	VDE 0751:2008 (IEC 62353)
Prüflinge durch folgende Vorschriften zu überprüfen				
Elektrische Betriebsmittel			•	
Gebrauchs- und Arbeitsgeräte	•		•	
netzbetriebene elektronische Geräte			•	
handgeführte Elektrowerkzeuge			•	
Verlängerungsleitungen	•		•	
Geräte der Informationstechnik	•		•	
Elektromedizinische Geräte, Anwendungsteile		•		•

SECUTEST S2 | N+ und SECUTEST S2 | N+10

Prüfgeräte DIN VDE 0701-0702 und VDE 0751 (IEC 62353)

Technische Kennwerte

Funktion	Messgröße	Messbereich/ Nenngebrauchsbereich	Auflösung	Nennspannung U_N	Leerlaufspannung U_0	Nennstrom I_N	Kurzschlussstrom I_K	Innenwiderstand R_I	Referenzwiderstand R_{REF}	Betriebsmessunsicherheit	Eigenunsicherheit	Überlastbarkeit	
												Wert	Zeit
Prüfungen DIN VDE 0701-0702 / VDE 0751 (IEC 62353)	Geräte-Schutzleiterwiderstand R_{SL}	0,000 ... 2,100 Ω	1 m Ω	—	4,5 ... 9 V DC	—	>200 mA DC	—	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 10 D	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
		2,11 ... 31,00 Ω	10 m Ω										
	Isolationswiderstand R_{ISO}	0,050 ... 1,500 M Ω	1 k Ω	50 ... 500 V DC	1,0 • U_N ... 1,5 • U_N	> 1 mA	< 10 mA	—	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
		1,01 ... 10,00 M Ω	10 k Ω										
		10,1 ... 310,0 M Ω	100 k Ω										
	Ersatz-Ableitstrom I_{EA} bzw. I_{EGA}	0,00 ... 21,00 mA	10 μ A	—	230 V~ - 20/ +10 %	—	< 3,5 mA	> 72 k Ω	1/2 k Ω ⁵⁾	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
		20,1 ... 120,0 mA	100 μ A										
	Erstanz-Patienten-ableitstrom I_{EPA}	0,0 ... 310,0 μ A	100 nA	—	230 V~ - 20/ +10 %	—	< 3,5 mA	> 72 k Ω	1 k Ω $\pm 10 \Omega$	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
		0,300 ... 2,100 mA	1 μ A										
		2,00 ... 11,00 mA	10 μ A										
Berühr- bzw. Gehäuseableitstrom I_{Sonde} bzw. I_{GA}	0 ... 310 μ A ⁶⁾	0,1 μ A	—	—	—	—	1/2 k Ω ⁵⁾	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd	
	0,300 ... 3,500 mA	1 μ A											
	0,0 ... 310,0 μ A	100 nA											
Patienten-ableitstrom I_{PA} AC-/DC-Anteile getrennt gemessen	0,300 ... 3,100 mA	1 μ A	—	—	—	—	1 k Ω	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd _{2) 4)}	
	3,10 ... > 15,00 mA	10 μ A											
	0,0 ... 310,0 μ A	100 nA											
Differenzstrom ΔI zwischen L und N ¹⁾	0,000 ... 3,100 mA~ 3,00 ... 31,00 mA~ ²⁾	1 μ A 10 μ A	—	—	—	—	—	—	$\pm(10\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 10 D	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	2)	2)	
	0,000 ... 3,100 mA~ 3,00 ... 31,00 mA~ ²⁾	1 μ A 10 μ A											
Funktionstest	Netzspannung U_{L-N}	207,0 ... 253,0 V~	0,1 V	—	—	—	—	—	—	—	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$	253 V	dauernd
	Verbraucherstrom I_V	0 ... 16,00 A _{RMS}	10 mA	—	—	—	—	—	—	—	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$	20 A	10 min
	Wirkleistung P	0 ... 3700 W ³⁾	1 W	—	—	—	—	—	—	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 20 D	253 V 20 A	dauernd 10 min
	Scheinleistung S	0 ... 4000 VA	1 VA	Rechenwert $U_{L-N} \cdot I_V$							$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 20 D		
	Leistungsfaktor LF bei Sinusform: $\cos\phi$	0,00 ... 1,00	0,01	Rechenwert P / S, Anzeige > 10 W							$\pm(10\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$		
	Differenzstrom ΔI zwischen L und N	0,00 ... 31,00 mA~	10 μ A	—	—	—	—	—	—	$\pm(10\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 10 D	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$	2)	2)
U_{Sonde}	Sondenspannung (Phasensuche)	0 ... 253,0 V —, ~ und —	0,1 V	—	—	—	—	—	—	—	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
$U_{AC/DC}$	Spannung	0 ... 253,0 V —, ~ und —	0,1 V	—	—	—	—	—	—	$\pm(5\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$	$\pm(2,5\% \text{ v.M.} + 5 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
R	Widerstand	0 ... 150,0 k Ω	100 Ω	—	< 20 V~	—	1,1 mA	—	—	—	$\pm(1\% \text{ v.M.} + 3 \text{ D})$	253 V	dauernd
I_{Zange}	Strom über Zangen-Strom/ Spannungswandler Z3510	0,000 ... 10,00 A~	1 mA (1 mV)	—	—	—	—	1,5 M Ω	—	—	$\pm(3\% \text{ v.M.} + 10 \text{ D})$ > 10 D	253 V	dauernd
		0 ... 100 A~	1 A (1 mV)	—	—	—	—	1,5 M Ω	—	—	ohne Zange	253 V	dauernd
Temp	Temperatur mit Pt100-Fühler	- 200 ... - 50 °C	1 °C	—	< 20 V~	—	1,1 mA	—	—	—	$\pm(2\% \text{ v.M.} + 1 \text{ °C})$	10 V	dauernd
		- 50,1 ... + 300,0 °C	0,1 °C								$\pm(1\% \text{ v.M.} + 1 \text{ °C})$	10 V	dauernd
		+300 ... +850 °C	1 °C								$\pm(2\% \text{ v.M.} + 1 \text{ °C})$	10 V	dauernd

1) für die Prüfung nach DIN VDE 0751 (IEC 62353) wird der Geräteableitstrom im Prüfablauf mit einer Differenzstrommessung durchgeführt

2) ab 25 mA: Abschaltung durch Differenzstrommessung innerhalb von 100 ms

3) der gemessene Wert P und der errechnete Wert S werden verglichen, der jeweils kleinere wird angezeigt

4) der Messpfad wird hochohmig, Signalisierung im Display

5) bei DIN VDE 0701-0702: 2 k Ω , bei VDE 0751 (IEC 62353) : 1 k Ω

6) dieser Messbereich nur bei VDE 0751 (IEC 62353)




Legende: M = Messwert, D = Digit

SECUTEST S2 | N+ und SECUTEST S2 | N+10

Prüfgeräte DIN VDE 0701-0702 und VDE 0751 (IEC 62353)

Prüfung des richtigen Netzanschlusses

Das Prüfgerät erkennt automatisch Fehler am Netzanschluss, wenn die Bedingungen entsprechend der folgenden Tabelle erfüllt sind. Es informiert über die Art des Fehlers und sperrt bei Gefahr alle Messungen.

Art des Netzanschlussfehlers	Meldung	Bedingung	Messungen
Spannung am Schutzleiter PE gegen Fingerkontakt	Text im LCD-Anzeigefeld	Taste  drücken $U > 40 \text{ V}$	gesperrt
Schutzleiter PE und Außenleiter L vertauscht und / oder Neutralleiter N unterbrochen	Lampe  leuchtet	Spannung an PE $> 100 \text{ V}$	gesperrt
Berührungsspannung am Schutzleiter PE gegen Neutralleiter N oder Außenleiter L	Text im LCD-Anzeigefeld	$U > 25 \text{ V}$	gesperrt, Sperrung jedoch abschaltbar (z. B. IT-Netz)
Netzspannung zu klein	Lampe  leuchtet	$U_{L-N} < 180 \text{ V}$	möglich

Einflussgrößen und Einflüsseffekte

Einflussgröße/ Einflussbereich	Bezeichnung gemäß DIN VDE 0404	Einflüsseffekte $\pm \dots \% \text{ v. Messwert}$
Veränderung der Lage	E1	—
Veränderung der Versorgungsspannung der Prüfeinrichtung	E2	2,5
Temperaturschwankung 0 ... 21 °C und 25 ... 40 °C	E3	angegebene Einflüsseffekte gelten pro 10 K Temperaturänderung: 1 bei Schutzleiterwiderstand 0,5 alle anderen Messbereiche
Höhe des Prüflingsstroms	E4	2,5
niederfrequente Magnetfelder	E5	2,5
Impedanz des Prüflings	E6	2,5
Kapazität bei Isolationsmessungen	E7	2,5
Kurvenform des gemessenen Stroms 49 ... 51 Hz 45 ... 100 Hz	E8	2 bei kapazitiver Last (bei Ersatz-Ableitstrom) 1 (bei Berührstrom) 2,5 alle anderen Messbereiche

Referenzbereiche

Netzspannung	230 V $\pm 0,2\%$
Netzfrequenz	50 Hz $\pm 2 \text{ Hz}$
Kurvenform	Sinus (Abweichung zwischen Effektiv- und Gleichrichtwert $< 0,5\%$)

Umgebungstemperatur	+23 °C $\pm 2 \text{ K}$
Relative Luftfeuchte	40 ... 60%
Lastwiderstände	linear

Nenngebrauchsbereiche

Netzspannung	207 V ... 253 V
Netzfrequenz	50 Hz $\pm 2 \text{ Hz}$
Kurvenform der Netzspannung	Sinus
Temperatur	0 °C ... + 50 °C

Umgebungsbedingungen

Lagertemperatur	- 20 °C ... + 60 °C
Arbeitstemperatur	- 10 °C ... + 50 °C
Genauigkeitsbereich	0 °C ... + 50 °C
Relative Luftfeuchte	max. 75 %, Betauung ist auszuschließen
Höhe über NN	max. 2000 m
Einsatzort	in Innenräumen, außerhalb: nur innerhalb der angegebenen Umgebungsbedingungen

Stromversorgung

Netzspannung	207 V ... 253 V
Netzfrequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme bei Funktionstest	ca. 15 VA dauernd maximal 3600 VA, Leistung wird nur durch das Prüfgerät geführt, Schaltvermögen $\leq 16 \text{ A}$

Datenschnittstelle RS232

Art	RS 232C, seriell, gemäß DIN 19241
Format	9600, N, 8, 1
Anschluss	9-polige D-SUB-Buchse

Elektrische Sicherheit

Schutzklasse	I nach IEC 61010-1/EN 61010-1/ VDE 0411-1
Nennspannung	230 V
Prüfspannung	2,35 kV 50 Hz
Verschmutzungsgrad	2
Sicherheitsabschaltung	bei Differenzstrom des Prüflings $> 25 \text{ mA}$, Abschaltzeit $< 100 \text{ ms}$ Sondenstrom $> 10 \text{ mA}$, $< 1 \text{ ms}$

Elektromagnetische Verträglichkeit

Störaussendung	EN 61326-1:2006 Klasse B
Störfestigkeit	EN 61326-1:2006

Mechanischer Aufbau

Anzeige	Mehrfachanzeige mittels Punktmatrix 128 x 128 Punkte, Anzeige hinterleuchtet
Abmessungen	LxBxH: 292 mm x 138 mm x 243 mm
Gewicht	ca. 4,5 kg
Schutzart	Gehäuse: IP 40, Anschlüsse: IP 20 nach DIN VDE 0470 Teil 1/EN 60529, Tabellen- auszug zur Bedeutung des IP-Codes

IP XY (1. Ziffer X)	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern	IP XY (2. Ziffer Y)	Schutz gegen Eindringen von Wasser
2	$\geq 12,5 \text{ mm } \varnothing$	0	nicht geschützt
4	$\geq 1,0 \text{ mm } \varnothing$	0	nicht geschützt

Lieferumfang

- 1 Prüfgerät
- 1 Sondenkabel mit Prüfspitze
- 1 aufsteckbare Krokodilklemme für Prüfspitzen
- 1 Kalibrierschein nach DKD
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Tragegurt
- 1 CD-ROM (Demo) PC-Software PS3 zur Datenverwaltung
- 1 CD-ROM (Demo) PC-Software PC.doc-WORD™/EXCEL™ zur Protokoll- und Listenerstellung sowie Prüfdatenmanagement

SECUTEST S2 | N+ und SECUTEST S2 | N+10 Prüfgeräte DIN VDE 0701-0702 und VDE 0751 (IEC 62353)

Zubehör

Sprachen der Bedienungsführung, die nicht im Lieferumfang enthalten sind, können als Software auch von unserer Homepage (www.gossenmetrawatt.com) nachgeladen werden. Es kann jeweils eine Sprache in das Prüfgerät geladen werden.

* Voraussetzungen zum Laden der Software

Software:

- MS WINDOWS 2000 oder XP.

Hardware:

- WINDOWS-fähiger IBM-kompatibler PC ab 200 MHz Pentium-Prozessor mit mindestens 64 MB Hauptspeicher
- SVGA-Monitor
- Festplatte mit mindestens 20 MB freiem Speicherplatz
- MICROSOFT kompatible Maus

Speicher- und Eingabemodul SECUTEST | SI

Die vom Prüfgerät gemessenen Werte können in diesem Modul gespeichert und über die alphanumerische Tastatur mit Kommentaren versehen werden. Als Anzeige dient jeweils das LCD-Anzeigefeld des Prüfgerätes. Eine statistische Auswertung der Messergebnisse – prozentualer Anteil der bestandenen Funktionstests – ist ebenfalls möglich. Das SI-Modul wird platzsparend in die Deckel der Prüfgeräte eingeschraubt.



Für weitere Informationen fordern Sie bitte unser Datenblatt **SECUTEST | SI** an.

SecuStore – Speicheradapter für SECUTEST...

Prüfprotokolle und einzelne Prüfschritte bzw. Prüfserien können vom Prüfgerät SECUTEST... direkt auf den Speicheradapter geschrieben („gedruckt“) werden und lassen sich später an einem PC auslesen und weiterverarbeiten. Somit eignet sich dieser Speicheradapter hervorragend zur Archivierung und Übertragung von Prüfprotokollen.

Es lassen sich – je nach Umfang der Protokolle – bis zu 1000 Protokolle oder Prüfserien abspeichern.

Bitte beachten Sie, dass zur Speicherung von einzelnen Prüfschritten oder von Prüfserien auf Ihrem SECUTEST... die Option Direktdruck freigeschaltet sein muss.

Vergleich lieferbarer Speicheradapter

Merkmale	SecuStore	SECUTEST SI	SECUTEST PSI
Integrierter Drucker für Papierrollen			•
Eingabe von Kommentaren über die eingebaute Tastatur		•	•
Datenspeicher (Flash)	•		
Datenspeicher (batteriegepuffert)		•	•
Protokollfunktionen	•	•	•
Statistische Auswertung von max. 8 Geräteklassen		•	•
Datenübertragung zum PC	•	•	•
Anschluss eines Barcodelesers	•	•	•
Anschluss eines RFID-Lesers	•	•	•

Kalibrieradapter SECU-cal 10

Der Kalibrieradapter ist zum Überprüfen von Prüfgeräten nach DIN VDE 0701-0702/VDE 0751 (IEC 62353) auf deren Messunsicherheit hin bestimmt. Gemäß den Vorgaben der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 (früher VBG 4) und bei einer Zertifizierung nach dem Qualitätsstandard ISO 9000 sind diese Prüfgeräte in der Regel einmal jährlich zu überprüfen.



Es sind dabei alle Grenzwerte für die geforderten Prüfungen nach DIN VDE wie Schutzleiterwiderstand, Isolationswiderstand, Ersatzableitstrom, Differenz- und/oder Berühr- bzw. Gehäuseableitstrom zu überprüfen.

Zubehör Tragkoffer K2010 für SECUTEST S2N+ und Zubehör



Zubehör Tragtasche F2000 für SECUTEST S2N+ und Zubehör



SECUTEST S2 | N+ und SECUTEST S2 | N+10

Prüfgeräte DIN VDE 0701-0702 und VDE 0751 (IEC 62353)

Bestellangaben

Bezeichnung	Typ	Artikelnummer
Ab Lager lieferbare Vorzugstypen		
Prüfgerät mit automatischem Prüfablauf, Schnittstelle, Bedienerführung in D, Schutzkontaktstecker und -buchse, Sondenkabel mit Prüfspitze, aufsteckbare Krokodilklemme, DKD-Kalibrierschein, Bedienungsanleitung.	SECUTEST S2N+	M7010V031
wie SECUTEST S2N+ zusätzlich mit Prüfstrom 10 A AC bei der Schutzleiterwiderstandsprüfung, inkl. Datenspeicher für bis zu 125 Prüfungen	SECUTEST S2N+10	M7010V032
Prüfgerät SECUTEST S2N+, Speichermodul SECUTEST SI, Adapter EL1, Tragtasche F2000 und Protokolliersoftware PROTO-KOLLmanager	Starterpaket VDE 0701-0702	M500K
Prüfgerät SECUTEST S2N+10, Speichermodul SECUTEST SI, Adapter EL1, Bürstensonde, Tragtasche F2000 und Protokolliersoftware PC.doc-WORD/EXCEL	Meisterpaket VDE 0701-0702	M500L
PC-Auswerte-Software		
Software für Instandhaltungs- und Betriebsmittelmanagement und zur Dokumentation nach Betriebssicherheitsverordnung	PS3	
PC-Programm zur Protokoll- und Listen-erstellung als Zusatz zu MS-Word/EXCEL	PC.doc-WORD™/EXCEL™ D)	
PC-Programm zum Prüfdatenmanagement als Zusatz zu MS-ACCESS	PC.doc-ACCESS™ D)	
Software für Dokumentation und Verwaltung der elektrischen Prüfungen nach BGV A3, DIN VDE 0100, DIN VDE 0701-0702, VDE 0751, VDE 0113	ELEKTROmanager	
Protokollier-Software für SECUTEST (P)SI und PROFITEST (P)SI-BC zum Protokollieren der elektrischen Prüfungen nach BGV A3, VDE 0100, DIN VDE 0701-0702	PROTOKOLLmanager	
Weitere Informationen zur Software finden Sie im Internet unter www.gossenmetrawatt.com > Produkte > Software > Software für Prüfgeräte		
Zubehör Protokollierung		
SI-Modul mit den Sprachen D, GB, F, NL, I, E und CZ, Batterien und Bedienungsanleitung	SECUTEST SI D)	M702F
wie SECUTEST SI jedoch zusätzlich mit integriertem Drucker einschließlich 2 Papierrollen und einer Farbbandkassette	SECUTEST®PSI D)	GTM5016000R0001
Speicheradapter für „direkt drucken“ und interne Protokolle	SecuStore D)	Z745U
Barcodeleser, -Drucker und RFID-Leser siehe separates Datenblatt Identssysteme		
Zubehör Sonden, Sensoren, Adapter und Kabel		
Sondenkabel 2 m	SK2	Z745D
Sondenkabel 5 m	SK5	Z745K
Bürstensonde	Z745G	Z745G

Bezeichnung	Typ	Artikelnummer
Temperaturfühler Pt100, -40 ... +500 °C für Oberflächen- und Tauchmessungen	Z3409	GTZ3409000R0001
Ofenfühler Pt100, -50 ... +550 °C	TF550	GTZ3408000R0001
Zangenstromsensor umschaltbar, 1 mA ... 15 A und 1 A ... 150 A, Frequenzbereich 45...65 ...500 Hz, Übertragungsverhältnis: 1 mV/mA und 1 mV/A, Zangenöffnung: Ø Kabel max. 15 mm	WZ12C D)	Z219C
Adapter zur Prüfung von einphasigen Verlängerungsleitungen inklusive Schutzkontakt- und Kaltgerätesteckereinsatz	EL1	Z723A
Prüfadapter mit ein- und dreiphasigen Steckverbindern bis CEE 32A – für alle Prüfungen nach DIN VDE ohne Netzspannung an ein- und dreiphasigen Elektrogeräten – für Prüfungen nach DIN VDE an ein- und dreiphasigen Verlängerungsleitungen	VL2E	Z745W
Prüfadapter für Prüfungen an Geräten mit CEE16- und CEE32-Anschlüssen (max. 20 A belastbar)	AT3-II-S D)	Z745T
wie AT3-II-S, jedoch mit 32 A belastbar	AT3-II S32 D)	Z745X
Drehstromadapter 16A/32A (Prüfkoffer) zum Anschluss an das Prüfgerät für Prüfungen nach DIN VDE 0701-0702, VDE 0751 (IEC 62353) und IEC 601	AT3-III-E D)	Z745S
Prüfadapter in Verbindung mit SECUTEST... zum Prüfen von Schweißgeräten nach der Norm EN 60974-4:2007.	SECULOAD	Z745V
Adapter zum Anschluss von Prüflingen: 3-polig 16 A, 5-polig 16 A + 32 A, 5 Stück 4 mm-Buchsen	CEE-Adapter	Z745A
Kabelset für den Anschluss der Prüfgeräte an das Netz ohne Schutzkontaktsteckdose und zum Anschluss von Prüflingen, bestehend aus Kupplungssteckdose mit 3 fest angeschlossenen Zuleitungen, 3 Messleitungen, 3 aufsteckbaren Abgreifklemmen, 2 aufsteckbaren Prüfspitzen	KS13	GTY3624065P01
Kabelset (1 Paar Messleitungen) 1,2 m, mit VDE-GS-Zeichen 1000 V/CAT III, 600 V/CAT IV 16 A	KS17-2	GTY3520034P01
Weiteres Zubehör		
Kalibrieradapter für Prüfgeräte nach DIN VDE 0701-0702, VDE 0751 (IEC 62353) (max. 200 mA) nicht für Schutzleiterprüfstrom von 10 A zu verwenden	SECU-cal 10	Z715A
Tragtasche	F2000 D)	Z700D
Universaltragetasche groß für SECUTEST... oder MINITEST 3P MASTER	F2020	Z700F
Tragkoffer	K2010	Z504L

D) Datenblatt verfügbar

Weitere Informationen zum Zubehör finden Sie:

- im Katalog Mess- und Prüftechnik
- im Internet unter www.gossenmetrawatt.com

Erstellt in Deutschland • Änderungen vorbehalten • Eine PDF-Version finden Sie im Internet

 GOSSEN METRAWATT

GMC-I Messtechnik GmbH
Südwestpark 15
90449 Nürnberg • Germany

Telefon +49 911 8602-111
Telefax +49 911 8602-777
E-Mail info@gossenmetrawatt.com
www.gossenmetrawatt.com

 ROTEC GmbH

Hans-Böckler-Straße 29 D-73230 Kirchheim
Tel. +49 (0)70 21 50 49-0 Fax 50 49-29
info@rotec-gmbh.com www.rotec-gmbh.com